gehrenhof
der bauernhof mit weitsicht

http://www.eugster-gehrenhof.ch

Marina Harder

Familie

Peter und Cornelia Eugster
Im Gehrenhof 6
9450 Lüchingen

- Übernahme am 1.1.2002
- Talzone 36ha
- 420 m.ü.M
- 1400mm Niederschlag
- Lehrbetrieb
- 1 Angestellte
- Milchwirtschaft:
  - 98 Holsteinkühe
  - 75 eigene Aufzuchtrinder
  - 9600kg Stalldurchschnitt
- Ackerbau (15ha Mais)
- Futterbau (15ha KW, 3haNW)
- Öko-Ausgleichsfläche (3ha)
- 400 Mastpoulet Direktverkauf
- 150 Hochstamm Obstbäume
- 150 Legewachteln

gehrenhof
der bauernhof mit weitsicht

Marina Harder

Winter:

- Fruchtfolgeplan
- Vorschriften (Maiswürzelbohrer)
- Neue Ideen
- Gewünschte Versuche planen
- Vorbereitung der Versuche
- Saatgutbestellung

Grasschnitt:

- möglichst früh (anfangs April)
- Fläche für Grundbodenbearbeitung bereitstellen
- von den ersten Flächen wird Trockengras gemacht

Bodenbearbeitung:

- wenn möglich pfluglos
- Rotorspatte hat sich sehr gut bewährt
- Boden trocknet schnell ab, aber nicht aus
- Kapillarwirkung bleibt erhalten
- gute Mischwirkung ohne Pflugsohle
- wenig Aufwand zum eggen

Saat:

Ausschlaggebend:

- Schönwetterphase
- Kalenderwoche
- Arbeitsspitze
- Bodenfeuchte

Marina Harder

Die entscheidende Saat:

- trockene Bodenoberfläche
- krümeliges, nicht zu feines Saatbett
- Wer den Boden straft, wird vom Boden bestraft.
- grosse Scheibenschaar mit genug Schaardruck
- präzise Saattiefe mit Unterfussdüngung
- Anpressrolle für Bodenschluss und gegen Vogelfrass

- walzen erhöht die Kapillarwirkung
- bricht grosse Krümel
- kein Spritzschatten
- Vogelfrass Schutz

Frostgefahr:

- Saat am 30.März
- anfangs Mai einige starke Fröste
- Trockenheit und Kälte
- Wachstum wird eingestellt

15 Tage später:

- späte Sorten können viel kompensieren
- kein Pflanzenschutzmittel auf solche Pflanzen

- nach genügend Geduld erholt sich der Mais
- funktioniert nur bei sehr späten Sorten
- wenn er ganz erfriert, kann ich nochmals sähen

Hochwasser

Hofdünger:

- betriebseigene Gülle
- sehr wertvoller Nährstofflieferant
- grosses Zeitfenster für Ausbringung
- Mais ist ein sehr guter Güllenverwerter

Marina Harder

gehrenhof
der bauernhof mit weitsicht

Düngung/ Pflanzenschutz

- Unterfussdüngung (Ammonsalpeter)
- Kopfdüngung (Harnstoff)
- keine Verbrennung
- Breitstreuung in möglichst grossen Bestand
- Herbizid Einsatz so früh wie möglich
- Versuche mit
  - hacken
  - reihenfräsen
  - striegeln
  - usw.

Juli/August:

- ausnutzen der Sonnenstunden
- wenig Feldarbeiten
- Ferien / Lehrlingswechsel

Maissortenversuch:

- firmenunabhängige Versuche
- Ziel ist das Optimum für alle
- standortgerechte Sorten
- 20-30 verschiedene Silomaissorten
- FAO 230-400

Ernteplanung:

- bei Petrus gutes Wetter bestellen
- Lohnunternehmen kontaktieren
- Arbeitsaufteilung
- Silo einrichten
- Sandsäcke verteilen
- Abdeckmaterial vorbereiten
- Traktor für Walzen bereitstellen

Marina Harder

Ernte:

- bodenschonend, sauber
- schnelles, effizientes, exaktes Befüllen der Fahrsilos
- kein Befahren der Silos

Fütterung:

- maisbetonte Fütterung
- 50-60% Maisanteil, 40-50% Raigrassilage
- energielastige Mischung
- Kühe müssen zum System passen

Ziel/Zukunft

- dem Boden Sorge tragen
- Bewirtschaftung nach neusten Erfahrungen
- immer wieder ausprobieren um besser zu werden
- Das Potenzial ist sicher noch nicht ausgeschöpft!
- Aufwand und Ertrag muss übereinstimmen

gehrenhof
der bauernhof mit weitsicht

Marina Harder

gehrenhof
der bauernhof mit weitsicht

Marina Harder